

# Eine zeitgemässe Plattform für alle Migrant/-innen

**WEBSITE** Die Website [www.migration-kreuzlingen.ch](http://www.migration-kreuzlingen.ch) präsentiert sich seit heute morgen in neuem Gewand – Beim Gewinnspiel zur Online-Schaltung winken tolle Preise.

Die bisherige Homepage war nicht mehr zeitgemäss, war zu statisch, befindet Serkan Mertoglu. Deshalb haben sich er und Marta Macedo, beide Mitglieder der AGK, dran gemacht, für die Seite [www.migration-kreuzlingen.ch](http://www.migration-kreuzlingen.ch) ein neues Outfit anzufertigen. Seit

heute morgen ist der neue Web-auftritt online. «Die Seite ist interaktiver und stärker auf Kreuzlingen bezogen», erklärt Mertoglu. Neben grundsätzlichen Informationen für Zuzügler finden sich alle wichtigen Kontaktadressen und mehrsprachige Broschüren auf

der Seite. «Die Homepage soll auch die Deutschen Zugezogenen ansprechen.»

Durch das neue Gewand können etwa Videos in die Seite eingebettet werden. Im Herbst etwa wird es einen Kurzfilm eines iranischen Regisseurs zu sehen geben, kündigt Serkan Mertoglu an. «Mit (unter anderem) Unterstützung des Schweizer Fernsehens wird sich aber immer wieder etwas tun. Ich hoffe, dass wir damit noch mehr User auf die Seite holen können. Es soll der zentrale Knotenpunkt für alle Migranten werden.»

Die Arbeiten an der Website sind aber noch nicht abgeschlossen. «In den kommenden Monate wird fleissig dran gearbeitet. Immer wieder reinschauen lohnt sich also», so Serkan Mertoglu.

Zur Onlineschaltung gibt es auf der Seite ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen (siehe Kasten rechts). Die Antworten auf die Fragen verbergen sich auf der Homepage. **Clemens Pecher**



Die Seite ist moderner und informativer geworden.

Bild: zvg

## DAS QUIZ

### Fragen:

- 1) Wo befindet sich die Beratungsstelle?
- 2) Wie heisst die Kreuzlinger Integrationsdelegierte?
- 3) Aus welchem Land stammt die grösste Migrantengruppe in Kreuzlingen?
- 4) Unter welcher Rubrik finden Sie Informationen zum Thema Abfallentsorgung?
- 5) Unter welcher Rubrik finden Sie das Schul-ABC?

### Preise:

1. Preis: 150.– Reisegutschein AS Reisen Kreuzlingen
2. Preis: 100.– Essensgutschein im Centro Italiano Kreuzlingen
3. Preis: 80.– Gutscheine Hallenbad Egelsee

Die Verlosung findet am 29. Mai im Rahmen des Weinstrassenfestes statt. Die Gewinner werden persönlich angeschrieben. Die Teilnehmer können die Antworten über das Kontaktformular auf [www.migration-kreuzlingen.ch](http://www.migration-kreuzlingen.ch) oder an die Adresse [info@migration-kreuzlingen.ch](mailto:info@migration-kreuzlingen.ch) senden und so teilnehmen.

## Bestattung in der alten oder in der neuen Heimat?

Viele Kreuzlinger mit Migrationshintergrund leben bereits ihr ganzes Leben hier. Und wenn einst die Zeit kommt, stellt sich die Frage: Wo soll die letzte Ruhestätte sein? Im Heimatland der Eltern, wo sie gemäss ihrer Religion bestattet werden können, oder hier, wo bereits ihre neue Heimat ist.

«99 Prozent der hier verstorbenen Muslime lassen sich in ihr Heimatland überführen», weiss dazu Adile Samsunlu. «Das ist ganz nebenbei auch ein recht kostspieliges Unterfangen.» Zwischen 4000 und 6000 Franken fallen dabei in etwa an. Dass es überhaupt zu den vielen Überführungen kommt, resultiert ihrer Ansicht nach daraus, dass es keine muslimischen Grabfelder gibt. «Besonders die zweite und dritte Generation, die das ganze

Leben hier verbracht hat, ist in einem Konflikt.»

### Humanistisch begründet

Auch der Imam Rehan Neziri wünscht sich islamgemässe Friedhöfe. «Wir hatten seinerzeit mit Herrn Bieri darüber gesprochen und er versicherte, sich darum zu kümmern. Dann kam aber der Stadtratswechsel dazwischen», berichtet er. «Herr Netzle bat uns, eine Lösung auf kantonaler Ebene zu finden.» Neziri ist überzeugt, dass die Generation 40+ gerne die letzte Ruhestätte hier finden würde. «Sie haben ihre Familie und Kinder hier.»

Dass seitens Schweizer Bürger bisweilen Ablehnung gegenüber muslimischen Friedhöfen zu spüren ist, findet er betäublich. «Ich sehe es als weiteren Schritt zur Integration. Die Menschen

haben Jahrzehnte hier gelebt und gearbeitet. Ich finde, man sollte ihnen ein für sie richtiges Begräbnis ermöglichen», so der Imam. «Der Wunsch nach muslimischen Friedhöfen ist auf jeden Fall nicht gegen andere Religionen gerichtet. Es ist pur humanistisch begründet.»

Auf einem muslimischen Grabfeld werden die Gräber so ausgerichtet, dass die rechte Seite des Verstorbenen nach Mekka zeigt. Es sei dabei unerheblich, so Neziri, in welche Richtung das Gesicht weise. Wie auch bei christlichen Gräbern wären Mehrfachbenutzungen möglich, jedoch sollten keine Gebeine aus der Grabstätte entfernt werden. Auch erwünscht ist ein Raum im Leichenschauhaus, in dem die rituellen Waschungen durchgeführt werden können. **cp**

## TERMINLICHES

### Weinstrassenfest

**KREUZLINGEN** Fest in der Weinstrasse am 29. Mai, ab 14 Uhr, Mit Bühnenprogramm so vielfältig wie das Quartier, Kinderflohmarkt, und vieles mehr...

## BERATUNGSSTELLE

### Beratungsstelle für Migrant/-innen

Marktstrasse 4, 1. Stock,  
Kreuzlingen  
Donnerstag: 17 bis 19 Uhr  
Ab 12. Juni auch jeden  
2. und 4. Samstag im Monat:  
10 bis 12 Uhr

Tel: 076 265 30 22